



tellico



Tellico pk
Geschäftsbericht
2023

inhalts

1.

Vorwort
Seite 5

2.

Kennzahlen und Bilanz
Seite 8

3.

Betriebsrechnung
Seite 14

4.

Anhang zur
Jahresrechnung
Seite 18

Vorwort

Geschätzte Damen und Herren

Eine Zeit globaler Herausforderungen



Das Jahr 2023 war von geopolitischen Unruhen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt, welche die Märkte auf eine harte Probe stellten. Die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine sowie Unruhen im Nahen Osten lösten weltweit politische und ökonomische Schockwellen aus.

Strategische Resilienz in volatilen Zeiten

In diesem herausfordernden Umfeld verfolgte Tellco pk eine ausgeglichene Strategie: Wir hielten an unseren langfristigen Anlagezielen fest, indem wir in robuste Vermögenswerte investierten, die Widerstandsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum versprechen. Gleichzeitig passten wir unsere Positionen aktiv an, um von kurzfristigen Marktchancen zu profitieren und Risiken mindern zu können.

Fokussierung auf dynamisches Risikomanagement

Unser unerschütterliches Engagement für eine sorgfältige Risikoüberwachung und -steuerung bleibt bestehen. Fortschrittliche Analysemethoden und Szenarioplanung helfen uns, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und unsere Portfolios anzupassen, um die langfristigen Anlageziele unserer Versicherten zu sichern und ihr Vertrauen zu stärken.

Positive Performance

Unsere langfristig orientierte Strategie hat sich als erfolgreich und zukunftsweisend erwiesen. Tellco pk konnte das Jahr mit einer positiven Performance abschließen: Die Jahresendrallye belohnte uns mit einer Rendite von 2.11 % im Compartment PRO – ein Beweis für die Effektivität unserer dynamischen Anlagestrategie und das Engagement unserer Fachexpertinnen und -experten. Wir sind stolz darauf, können wir doch damit unseren Kundinnen und Kunden langfristige Sicherheit bieten.

Engagement für die Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Investieren

Die Stiftung Tellco pk verfolgt eine klare Vision, eine nachhaltige berufliche Vorsorge zu gewährleisten. Im Jahr 2023 haben unsere Fachkräfte intensiv daran gearbeitet, die strengen Governance-Richtlinien in unseren Prozessen und Investitionsentscheidungen konsequent umzusetzen. Unser Bekenntnis zur Energiestrategie 2050 des Bundes spiegelt sich im Verzicht auf Kohleinvestments, im Fokus auf nachhaltige Anlageprodukte, in der Verfolgung von nachhaltigen Zielen in allen Benchmarks und in der Erfassung der Treibhausgasemissionen in den Wertschriftenportfolios sowie in der Ausübung unserer Eigentums- und Stimmrechte im Einklang mit einer klimaverträglichen Strategie und der Ausstattung von Immobilienanlagen mit Energiesystemen aus erneuerbaren Quellen wider.

Kundenorientierung und digitale Innovation

Die Einführung unserer Webapp ePlix für Versicherte ist ein weiterer Schritt in Richtung digitaler Innovation, um unseren Kundinnen und Kunden einen erstklassigen Service zu bieten. Wir sind bestrebt, dieses Portal kontinuierlich weiterzuentwickeln, neue Dienstleistungen einzuführen und so den sich stets verändernden Kundenbedürfnissen zu entsprechen.

Verpflichtung zur finanziellen Stärke und Stabilität

Ein Merkmal der Telco pk, auf das wir mit Stolz blicken, ist das Verhältnis von aktiven Versicherten zu Rentenbeziehenden. Dieses Verhältnis ist nicht nur ein Massstab für finanzielle Gesundheit und Stabilität, sondern auch ein Versprechen an unsere Versicherten, dass ihre Zukunft bei uns in sicheren Händen liegt.

Unser Ansatz gründet auf der Überzeugung, dass ein solides Fundament von aktiven Beitragszahlenden unerlässlich ist, um die Versprechen von morgen zu erfüllen und unseren Rentenbeziehenden eine zuverlässige und beständige Einkommensquelle im Ruhestand zu bieten. Wir arbeiten fortwährend daran, unsere finanzielle Stärke zu bewahren und zu erweitern, um langfristig unseren Versicherten gerecht zu werden.

Freundliche Grüße



Peter Hofmann
Präsident des Stiftungsrates

Kennzahlen & Bilanz

Kennzahlen

	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Verrechnete Beiträge, brutto	441'725	417'646	5.8
> davon Spar- und Einheitsbeiträge	365'551	342'852	6.6
> davon Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge	76'174	74'794	1.8
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'975'093	2'806'902	6.0
Vorsorgekapital Rentner	921'420	854'427	7.8
Rentenleistungen	64'757	58'302	11.0
Technische Rückstellungen	118'204	86'642	36.4
> davon Rückstellungen für Umwandlungssatz	80'193	64'211	24.9
> davon Rückstellungen Spätschadenreserven	32	32	0.0
> davon Rückstellungen Senkung technischer Zinssatz	22'343	20'708	7.9
> davon Rückstellungen Schwankungen Risiko und Tod	1'815	1'691	7.3
> davon Rückstellungen Verfallungsreserve	13'821	–	100.0
Unterdeckung / Überdeckung	35'274	30'474	15.8
Bilanzsumme	4'580'351	4'261'164	7.5
Übrige Angaben			
Deckungsgrad der Stiftung	100.9 %	100.8 %	0.1
Durchschnittlicher Deckungsgrad der Vorsorgewerke	101.6 %	101.7 %	0.0
Angeschlossene Unternehmen	10'307	10'192	1.1
Versicherte Personen	97'785	95'604	2.3
Rentenbezüger (Anzahl Renten)	5'048	4'634	8.9
Compartiment PRO			
Rendite Vermögensanlagen	2.11 %	- 5.92 %	
Verzinsung Sparkapitalien	1.00 %	1.00 %	
Technischer Zinssatz	1.75 %	1.75 %	

ESG-Kennzahlen 2023

Die ESG-Kennzahlen werden auf Basis der Vermögensanlagen des Compartments PRO ermittelt.

Stewardship (Active Ownership) Stimmrechtsausübung

Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital:

Schweiz in %	100
Ausland in %	–

Die Telco pk wird ab 1. Januar 2024 in Zusammenarbeit mit ISS ihr Stimmrecht für alle kotierten Schweizer Aktien aktiv wahrnehmen und im Einklang mit einer klimaverträglichen Policy abstimmen.

Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats:

Schweiz in %	n.v.
Ausland in %	n.v.

Die Daten werden nach der GV-Saison im Jahr 2024 verfügbar sein.

Engagements

Mitgliedschaften:

Keine.

ESG-Aspekte beeinflussen Portfoliozusammensetzung

Ausschüsse, Best-in-Class- / Positive-Screening-Ansatz (ESG-Rating-basierte Ansätze), ESG-Integration, thematische Anlagen, Impact Investing, Klima-Ausrichtung Aktien, Unternehmensobligationen und Wandelanleihen (kотиert)

Treibhausgasemissionen

– Intensität: tCO ₂ e pro Mio. CHF Ertrag für Scope 1 und 2 (weighted average carbon intensity)	Aktien (CH + Welt)	Unternehmens- obligationen (CH + Welt)
Portfolio	114.7	39.8
Benchmark	169.0	63.8
Differenz	- 32.0 %	- 38.0 %
Abdeckung (% aller Aktien resp. aller Obligationen)	100.0 %	38.0 % Rest: Staatsanleihen oder Unternehmens- obligationen ohne Daten

– Fussabdruck: tCO ₂ e pro Mio. CHF investiertes Kapital für Scope 1 und 2	Aktien (CH + Welt)	Unternehmens- obligationen (CH + Welt)
Portfolio	52.5	35.7
Benchmark	84.0	44.3
Differenz	- 37.0 %	- 19.0 %
Abdeckung (% aller Aktien resp. aller Obligationen)	100.0 %	21.0 % Rest: Staatsanleihen oder Unternehmens- obligationen ohne Daten

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen:

– Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 5 % ihrer Einnahmen aus solchen Geschäften) in	Aktien	Unternehmens- obligationen (CH + Welt)
– Anteil von Unternehmen mit >10 % Umsatzanteil im Zusammenhang mit Kohle	–	–
– Umsatzanteil im Zusammenhang mit Kohle (gewichtet; ganzes Portfolio)	2.6 % (Benchmark: 6.7 %)	–
– mit anderen fossilen Brennstoffen in %	n.a.	n.a.

Bemerkungen:

1. Benchmarks: Aktien = MSCI AC World; Unternehmensobligationen = Customized BB MSCI Index
2. Quelle Datenerhebung: Aktien = Bloomberg; Unternehmensobligationen = MSCI

Immobilien CH (kотиert und nicht kотиert): Scope 1

– Energie-Intensität (kWh pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche)	117
– CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche)	22
– Energieträgermix	31 % Ölheizung 28 % Gasheizung 13 % Erdsonde / Wärmepumpe 4 % Luft-Wasser-Wärmepumpe 3 % Wasser-Wasser-Wärmepumpe 2 % Pelletheizung 19 % Fernwärme

Bemerkung: Daten basieren auf direkten Immobilien sowie TAS-Immobilien Schweiz, Abdeckungsgrad 73 %.

Staatsanleihen

– Treibhausgasemission (Intensität): tCO ₂ e pro Mio. CHF BIP für Scope 1 und 2	n.a.
--	------

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung in %
Vermögensanlagen		4'575'423'125	4'257'691'666	
Vermögensanlagen der Compartments		4'575'423'125	4'257'691'666	7.5
Vermögen PRO	6.4	4'427'984'083	4'125'636'297	7.3
> davon Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.8.1	78'661'640	62'605'516	25.6
Vermögen INDIVIDUA	6.4	147'439'042	132'055'369	11.6
Aktive Rechnungsabgrenzung		4'927'469	3'472'147	41.9
Total Aktiven		4'580'350'594	4'261'163'813	7.5

Bilanz

Passiven	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung in %
Verbindlichkeiten		433'316'215	389'030'032	11.4
Freizügigkeitsleistungen und Renten		351'822'257	304'033'202	15.7
Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen		218'129	19'182	1'037.2
Erhaltene Kapitalien für Vorsorgewerke		53'133'848	56'902'734	-6.6
Banken / Versicherungen		2'520'511	5'340'310	-52.8
Andere Verbindlichkeiten		25'621'470	22'734'604	12.7
Passive Rechnungsabgrenzung		26'944'728	24'389'176	10.5
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.8.2	35'543'096	35'260'275	0.8
Nicht technische Rückstellungen	7.3	2'191'000	2'251'000	-2.7
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		4'014'716'155	3'747'971'522	7.1
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	2'975'092'570	2'806'901'763	6.0
Vorsorgekapital Rentner	5.5	921'420'084	854'427'424	7.8
Technische Rückstellungen	5.6	118'203'501	86'642'335	36.4
Wertschwankungsreserven Compartments	6.3	40'227'050	43'216'958	-6.9
Freie Mittel Compartment PRO Vorsorgewerke				
Stand zu Beginn der Periode		19'044'851	19'941'160	-4.5
± Zu- / Abfluss Freie Mittel Vorsorgewerke		8'367'502	-896'310	
Stand am Ende der Periode		27'412'353	19'044'851	43.9
Freie Mittel Compartments (INDIVIDUA)				
Stand zu Beginn der Periode		-	-	
± Zu- / Abfluss Freie Mittel Vorsorgewerke		-	-	
± Ertrags- / Aufwandüberschuss		-	-	
Stand am Ende der Periode		-	-	
Total Passiven		4'580'350'594	4'261'163'813	7.5

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF	Veränderung in %
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		469'285'361	446'660'564	5.1
Beiträge Arbeitnehmer	3.2	210'570'673	199'107'460	5.8
Beiträge Arbeitgeber	3.2	230'349'062	218'538'666	5.4
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.8.2	- 5'086'060	- 6'487'456	- 21.6
Beiträge von Dritten	3.2	805'000	–	100.0
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.3	24'145'321	25'400'133	- 4.9
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.8.2	5'716'688	9'940'365	- 42.5
Einlagen in Sparkapital (aus freien Mitteln Vorsorgewerke)		2'784'678	161'396	1'625.4
Eintrittsleistungen		460'512'769	440'299'523	4.6
Freizügigkeitseinlagen	5.3	424'721'217	415'038'644	2.3
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in		27'443'154	18'944'843	44.9
> Vorsorgekapital Rentner	5.5	27'443'154	13'235'449	107.3
> Technische Rückstellungen		–	1'075'593	100.0
> Wertschwankungsreserven		–	4'633'801	100.0
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.3	8'348'398	6'316'037	32.2
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		929'798'131	886'960'087	4.8
Reglementarische Leistungen		- 147'351'890	- 126'983'254	16.0
Altersrenten		- 42'849'539	- 38'932'968	10.1
Hinterlassenenrenten		- 7'234'619	- 6'668'004	8.5
Invalidenrenten		- 14'673'009	- 12'700'872	15.5
Kapitalleistungen bei Pensionierung		- 72'898'639	- 58'858'700	23.9
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		- 9'696'084	- 9'822'710	- 1.3
Austrittsleistungen		- 555'315'999	- 529'986'708	4.8
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	- 540'690'252	- 520'172'425	3.9
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		- 829'684	- 609'921	36.0
> Technische Rückstellungen		- 138'987	- 194'995	- 28.7
> Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.8.2	- 690'697	- 414'927	66.5
WEF Vorbezüge / Scheidung	5.3	- 13'796'063	- 9'204'363	49.9
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 702'667'890	- 656'969'962	7.0

Betriebsrechnung

	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung in %
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		- 268'568'410	- 254'059'604	5.7
± Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	- 141'033'520	- 145'123'451	- 2.8
± Aufwand / Ertrag aus Teilliquidation		- 1'877'453	- 3'916'794	- 52.1
± Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	- 66'995'107	- 69'495'645	- 3.6
± Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.2	- 31'621'000	- 7'361'609	329.5
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	- 27'101'399	- 25'124'121	7.9
± Auflösung / Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.8.2	60'069	- 3'037'983	- 102.0
Ertrag aus Versicherungsleistungen		43'288'868	27'890'577	55.2
Versicherungsleistungen	5.2	43'288'868	27'890'577	55.2
Versicherungsaufwand		- 50'436'469	- 38'131'182	32.3
Versicherungsprämien	3.2	- 41'770'784	- 29'505'693	41.6
> Risikoprämien		- 39'980'652	- 28'296'570	41.3
> Kostenprämien		- 1'790'132	- 1'209'123	48.1
Absenzen- und Case-Management	3.2	- 5'369'675	- 5'761'570	- 6.8
Beiträge an Sicherheitsfonds	3.2	- 3'296'010	- 2'863'919	15.1
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 48'585'770	- 34'310'083	41.6

Betriebsrechnung

	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung in %
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		89'059'004	- 263'220'651	- 133.8
Vermögenserfolg der einzelnen Compartments		125'864'788	- 223'770'493	- 156.2
PRO	6.7	120'359'482	- 215'324'651	- 155.9
> davon diverse Zinsaufwendungen	6.7	- 5'335'314	-	- 100.0
INDIVIDUA	6.7	5'505'305	- 8'445'842	- 165.2
> davon diverse Zinsaufwendungen	6.7	- 33'501	-	- 100.0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.1	- 36'805'784	- 39'450'157	- 6.7
Auflösung / Bildung nicht technische Rückstellungen		60'000	-	100.0
Sonstiger Ertrag		968'163	906'880	6.8
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		717'922	-	100.0
Zinsertrag auf Zahlungen Vorversicherer		38'715	65'801	- 41.2
Zinsen auf Forderungen / Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber		183'067	100'530	82.1
Übrige Erträge		28'459	740'549	- 96.2
Sonstiger Aufwand		- 2'254'188	- 7'972'722	- 71.7
± Auflösung / Bildung Delkredere Prämienkonti	6.8.1	- 2'225'000	- 3'081'000	- 27.8
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	6.7	-	- 4'294'853	- 100.0
Zinsaufwand Austrittsleistungen	6.7	-	- 18'154	- 100.0
Zinsen auf Forderungen / Verpflichtungen gegenüber Dritten	6.7	-	- 17'897	- 100.0
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-	- 331'571	- 100.0
Zinsen freie Mittel Vorsorgewerke	6.7	-	- 186'381	- 100.0
Sonstiger Aufwand		- 29'188	- 42'868	- 31.9
Verwaltungsaufwand		- 33'869'618	- 29'605'028	14.4
Allgemeine Verwaltung		- 14'434'562	- 13'206'532	9.3
Marketing und Werbung		- 9'858'519	- 8'677'213	13.6
Makler- und Brokertätigkeit		- 9'204'288	- 7'438'656	23.7
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 295'572	- 240'526	22.9
Aufsichtsbehörden		- 76'676	- 42'101	82.1
Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve / freie Mittel der Stiftung und Compartments		5'377'592	- 334'201'604	
± Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve Compartments		2'989'910	334'201'604	
PRO	6.3	5'589'986	323'055'139	
INDIVIDUA	6.3	- 2'600'076	11'146'465	
± Auflösung / Bildung freie Mittel Vorsorgewerke		- 8'367'502	-	100.0
PRO	6.3	- 8'367'502	-	100.0
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0	-

Anhang zur
Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Tellco pk ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG mit eigener Rechtspersönlichkeit, die im Handelsregister unter der Nummer CH-109.924.595 eingetragen ist. Sie versichert Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen nach Massgabe von Gesetz und Reglement gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Tellco pk unterliegt insbesondere den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG). Sie ist unter der Nummer SZ 69 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Tellco pk ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet an diesen entsprechend den Bedingungen der Verordnung vom 22. Juni 1998 über den Sicherheitsfonds BVG (SFV) Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente regeln die Tätigkeiten der Tellco pk im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Datum der letzten Änderung	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	28.03.2022	28.03.2022
Geschäftsbedingungen	05.07.2018	15.11.2018
Vorsorgereglement für die berufliche Vorsorge	02.12.2022	01.01.2023
Zusatzreglement über die Weiterversicherung	10.12.2021	01.01.2022
Kostenreglement	02.12.2022	01.01.2023
Reservereglement	15.12.2022	31.12.2023
Anlagereglement	10.12.2021	01.01.2022
Reglement Teilliquidation der Stiftung oder von Vorsorgewerken	08.08.2018	15.11.2018
IK-Reglement (internes Kontrollsystem)	30.03.2023	01.01.2023
Organisationsreglement	21.09.2021	01.10.2021
Nachtrag 1 zum Organisationsreglement	05.09.2023	01.09.2023

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung, Stiftungsrat

Die paritätisch zusammengesetzten Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat sowie die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Tellco pk besteht aus sechs Mitgliedern (je drei Vertreter der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber) und bildet das strategische Führungsorgan der Tellco pk. Er übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Tellco pk aus. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist auf fünf Jahre festgelegt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorname, Name, Ort	Amtsdauer
Peter Hofmann, Genf (Präsident / AN-Vertreter)	01.06.2005 – 31.12.2024
Leonie Winter, Oberägeri (AG-Vertreterin)	26.05.2022 – 31.12.2024
Daniel Andermatt, Holzhäusern (AN-Vertreter)	01.01.2016 – 31.12.2024
Roland Walker, Weggis (AN-Vertreter)	01.07.2020 – 31.12.2024
Pierre Christen, Veyrier (AG-Vertreter)	01.01.2016 – 31.12.2024
Florence Biner, Rüschlikon (AG-Vertreterin)	01.01.2021 – 31.12.2024

AG = Arbeitgebende
AN = Arbeitnehmende

Vorsorgekommission

Paritätisch aus gleich vielen Arbeitgebenden- und Arbeitnehmervertretenden zusammengesetzte Führungsorgane für die angeschlossenen Vorsorgewerke. Alle Vorsorgewerke sind voneinander organisatorisch und wirtschaftlich unabhängig.

1.5 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist an die enovetic ag, Rotkreuz, delegiert. Die Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen zeichnen kollektiv zu zweien mit Prokura oder Handlungsvollmacht.

1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde Experte für berufliche Vorsorge

Der anerkannte Experte für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG ist die DIPEKA AG, Zürich. Sie überprüft periodisch, ob die Tellco pk jederzeit Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob ihre versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2023 die DIPEKA AG, Zürich, als Experte für berufliche Vorsorge gewählt. Als Mandatsleiter fungiert Boris Morf.

Revisionsstelle

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) schreibt eine unabhängige Revisionsstelle vor, welche jährlich die Jahresrechnung und die Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften prüft. Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2023 die PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle gewählt. Als leitender Revisor fungiert Marco Tiefenthal.

Aufsichtsbehörde

Die Tellco pk untersteht der Aufsicht der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), welche unter anderem prüft, ob die reglementarischen Bestimmungen der Pensionskasse mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

Marketing und Vertrieb

Mit dem Marketing und Vertrieb der Dienstleistungen der Tellco pk ist die Tellco Bank AG, Schwyz, beauftragt.

Administration und Verwaltung

Mit der Administration und Verwaltung ist die enovetic ag, (ehemals eCare AG) Rotkreuz, beauftragt.

1.7 Angeschlossene Unternehmen

Die Zahl der angeschlossenen Unternehmen hat sich wie folgt entwickelt:

	2023	2022	Veränderung
	PRO	INDIVIDUA	Total
Stand am 1. Januar	10'177	15	10'192
Neu angeschlossene Unternehmen	1'021	0	1'021
Aufgelöste Anschlussverträge	-902	-4	-906
> davon infolge Geschäftsaufgabe	-52	-	-52
> davon Kündigungen infolge Prämienausständen	-280	-	-280
> davon infolge Konkurs oder Liquidation	-30	-	-30
> davon infolge Wechsel der Vorsorgeeinrichtung	-148	-	-148
> davon ohne zu versichernde Mitarbeiter	-385	-	-385
> davon infolge anderer Gründe	-7	-4	-11
Stand am 31. Dezember	10'296	11	10'307

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Der Versichertenbestand hat sich wie folgt entwickelt:

	2023	2022	Veränderung
	PRO	INDIVIDUA	Total
Stand am 1. Januar	94'981	623	95'604
Nicht abgerechnete Vorjahre	284	-2	282
Eintritte	101'639	279	101'918
Austritte	-98'708	-240	-98'948
Pensionierungen	-701	-16	-717
Übertrag Invaliditätsfälle	-304	-1	-305
Todesfälle	-49	-	-49
Stand am 31. Dezember	97'142	643	97'785

Die im Verhältnis zum Gesamtbestand hohe Mutationsrate bei Ein- und Austritten ist auf die geschäftsbedingte Fluktuation der bei der Tellco pk angeschlossenen Unternehmen im Bereich der Personalvermittlung zurückzuführen.

Altersstruktur	Männer	Frauen	Total
Unter 25 Jahren	6'018	2'676	8'694
25 bis 34 Jahre	18'061	8'256	26'317
35 bis 44 Jahre	17'608	8'177	25'785
45 bis 54 Jahre	14'719	7'399	22'118
55 bis 65 Jahre (Frauen bis 64)	9'638	5'119	14'757
Über 65 Jahre (Frauen über 64)	90	24	114
Total	66'134	31'651	97'785

Das Durchschnittsalter der Versicherten beträgt:

	31.12.2023	31.12.2022
Männer	40.1	40.0
Frauen	40.8	40.7

2.2 Rentenbezüger

	Invaliden- renten	Alters- renten	Partner- renten	Kinder- renten	Scheidungs- renten	Total
Stand am 1. Januar 2023	1'035	2'523	474	597	5	4'634
Neue Renten	167	320	57	125	–	669
> davon Übernahmen bzw. aus Versicherungsvertrag	–	–	3	–	–	3
Pensionierung von Invalidenrentnern	-71	–	–	–	–	-71
Reaktivierung / Ablauf / Todesfälle	-26	-45	-17	-96	–	-182
Übergabe Rentner	–	–	–	–	–	–
Stand am 31. Dezember 2023	1'105	2'798	514	626	5	5'048

2.3 Rentenbezüger Versicherungsverträge

	31.12.2023	31.12.2022
Invalidenrenten	3	3
Partnerrenten	–	4
Total	3	7

3 Umsetzung des Vorsorgezwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Vorsorgewerke haben einen oder mehrere individuelle Vorsorgepläne, bei denen es sich um BVG-konforme Pläne im Beitragsprimat handelt. Die Risikoleistungen sind entweder vom projizierten Altersguthaben abhängig oder in Prozenten des versicherten Lohnes (mit oder ohne Koordination) definiert.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Die Beiträge zur Finanzierung der Vorsorgepläne sind entweder in Prozenten des versicherten Lohnes im Vorsorgeplan oder durch eine prozentuale Aufteilung der effektiven Kosten definiert. Die Risikoprämien ergeben sich aus dem Risikorückversicherungstarif. Die Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge finanzieren die Versicherungsprämien, den Sicherheitsfonds, die Rückstellungen und die Verwaltungskosten. Die Gesamtbeiträge werden zu mindestens 50 % durch den Arbeitgeber finanziert.

3.3 Rentenanpassungen

Auf den 1. Januar 2023 werden gewisse Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 6.0 % für die seit 2020 laufenden Renten (Art. 36 Abs. 1 BVG). An der Sitzung vom 15. Dezember 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, die laufenden Renten nach Art. 36 Abs. 2 BVG nicht zu erhöhen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV 2 und Swiss GAAP FER 26).

- Wertschriften und Währungen: Marktwert
- Kassenobligationen, Hypotheken, Darlehen: Nominalwert
- Direkt gehaltene Immobilien: Discounted-Cash-Flow(DCF)-Methode (jährliche Bewertung) oder in Ausnahmefällen zum Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertberichtigungen
- Alternative Anlagen: letzter verfügbarer Marktpreis
- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag (Aktiven und Passiven), Tageskurs (Aufwendungen und Erträge)
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: nach den Bestimmungen des Reservereglements sowie den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Methode) berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Geschäftsjahr 2023 werden die Rückstellung für den Grundlagenwechsel neu in den technischen Rückstellungen als «Rückstellung Veralterungsreserve» ausgewiesen. Bis anhin wurden sie direkt im Deckungskapital der Rentner berücksichtigt.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risiko- deckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Telco pk ist eine teilautonome Pensionskasse. Die Risiken Invalidität und Tod sind bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft (Mobiliar) rückversichert. Seit dem 1. Januar 2005 werden die von der Mobiliar gebildeten Rückstellungen für die definitiven Leistungsfälle an die Telco pk abgetreten und anschliessend durch diese verwaltet. Seit dem 1. Januar 2010 besteht ein Nettovertrag mit der Mobiliar.

Im Jahr 2023 hat die Telco pk keine Überschussbeteiligung erhalten.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es handelt sich um Deckungskapitalien Rentner bei der Versicherungsgesellschaft ZURICH.

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven aus Versicherungsverträgen	393'717	2'316'491
Passiven aus Versicherungsverträgen	393'717	2'316'491

Ein Vorsorgewerk im Compartment INDIVIDUA hat eine Barwertablösung vom Vorversicherer (Mobiliar) erhalten. Die Renten werden neu direkt durch das Vorsorgewerk bezahlt.

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Versicherten:

	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Stand am 1. Januar	2'806'902	2'636'751	6.5
Altersgutschriften	363'437	340'758	6.7
Altersgutschriften, prämienbefreit	11'306	10'753	5.1
Einkaufssummen und Einmaleinlagen	22'322	24'736	-9.8
Freizügigkeitseinlagen	424'611	421'599	0.7
Freizügigkeitseinlagen bei Vertragswechsel	198'904	139'583	42.5
Einlage freie Mittel und Arbeitgeber-Beitragsreserven	2'640	161	1'535.5
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	9'498	6'980	36.1
Freizügigkeitsleistungen	- 540'683	- 520'172	3.9
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragswechsel	- 198'904	- 139'583	42.5
Aufwand infolge Teilliquidation	- 6	- 15	- 58.9
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 72'899	- 57'806	26.1
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Pensionierungen)	- 60'792	- 63'237	- 3.9
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Todesfälle)	- 4'713	- 9'454	- 50.1
WEF-Vorbezüge / Bezüge Scheidung	- 13'796	- 9'204	49.9
Verzinsung des Sparkapitals	27'101	25'124	7.9
Diverse (FZG 17 / Rückstellung BVG-Mindestaustrittsleistungen)	166	- 72	- 329.4
Stand am 31. Dezember	2'975'093	2'806'902	6.0
Anzahl Sparkonti aktive Versicherte	89'235	87'974	1.4
Anzahl Sparkonti Invaliditätsfälle und Invalidenrentner	2'055	1'917	7.2

Der Stiftungsrat beschliesst für das Compartment PRO die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien. Für die Vorsorgewerke im Compartment INDIVIDUA entscheidet die paritätische Vorsorgekommission über die Höhe der Verzinsung (Antrag an den Stiftungsrat).

Für die angeschlossenen Versicherten des Compartment PRO wurde das Sparguthaben im Jahr 2023 provisorisch mit 1 % verzinst. An der Sitzung vom 15. Dezember 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, den definitiven Zinssatz für das Jahr 2023 mit 1 % festzulegen. Die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke im Compartment INDIVIDUA haben die definitiven Zinssätze zwischen 1 bis 4 % festgelegt. Diese wurden vom Stiftungsrat genehmigt.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)

Die Tellco pk führt die gesetzlich vorgeschriebenen Altersguthaben nach den Bestimmungen des BVG als Schattenrechnung. Damit wird sichergestellt, dass die Minimalleistungen nach dem BVG auf jeden Fall erfüllt sind. Die Altersguthaben BVG sind in den folgenden Positionen enthalten:

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'917'039	1'808'717	6.0
	1'917'039	1'808'717	6.0

Die Verzinsung der BVG-Guthaben in der Schattenrechnung erfolgte mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1 %.

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

Die Tellco pk bilanziert ihre Rentenverpflichtungen seit dem 31. Dezember 2021 auf den technischen Grundlagen gemäss BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.75 %. Die Stiftung hat eine Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.50 % gebildet.

Vorsorgekapital Rentner	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Stand am 1. Januar	854'427	790'641	8.1
Übernahme Rentner	27'443	13'235	107.3
Übergabe Rentner	- 2	-	0.0
Versicherungsleistungen	36'481	21'670	68.3
Übertrag ab Vorsorgekapital aktive Versicherte (Pensionierungen)	59'691	60'036	- 0.6
Übertrag ab Vorsorgekapital aktive Versicherte (Todesfälle)	6'070	11'601	- 47.7
Kapitalleistungen	- 9'696	- 9'823	- 1.3
Rentenzahlungen	- 63'683	- 57'631	10.5
Prämienbefreiung Spargutschriften	- 5'630	- 5'262	7.0
Aus Rückstellung für Umwandlungssatz	-	-	0.0
Bildung (aktuarielle Anpassung)	16'318	29'959	- 45.5
Stand am 31. Dezember	921'420	854'427	7.8

Im Berichtsjahr wurde 1 Rentner (im Vorjahr: 1) an eine andere Stiftung übergeben.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach dem Reglement «Reservenreglement» gebildet. Die nachfolgende Aufstellung orientiert sich an der reglementarisch vorgesehenen Struktur. Sämtliche Compartments bilden für sich selber eigene Rückstellungen. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Anhang	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Zusammensetzung technische Rückstellungen				
Compartiment PRO				
Rückstellungen für Umwandlungssatz	5.6.1	75'074	60'510	24.1
Andere Spätschadenreserven	5.6.2	–	–	–
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	5.6.3	22'343	20'708	7.9
Rückstellung Schwankungen Risiko Tod Rentner	5.6.4	–	–	–
Rückstellung Veralterungsreserve	5.6.5	13'406	–	–
Total technische Rückstellungen Compartiment PRO		110'823	81'218	36.5
Compartiment INDIVIDUA				
Rückstellungen für Umwandlungssatz	5.6.1	5'119	3'701	38.3
Andere Spätschadenreserven	5.6.2	32	32	–
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	5.6.3	–	–	–
Rückstellung Schwankungen Risiko Tod Rentner	5.6.4	1'815	1'691	7.3
Rückstellung Veralterungsreserve	5.6.5	415	–	–
Total technische Rückstellungen Compartiment INDIVIDUA		7'381	5'424	36.1
Total Telco pk				
Rückstellungen für Umwandlungssatz	5.6.1	80'193	64'211	24.9
Andere Spätschadenreserven	5.6.2	32	32	–
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	5.6.3	22'343	20'708	7.9
Rückstellung Schwankungen Risiko Tod Rentner	5.6.4	1'815	1'691	7.3
Rückstellung Veralterungsreserve	5.6.5	13'821	–	–
Gesamt Total		118'204	86'642	36.4

5.6.1 Rückstellungen Umwandlungssatz

Diese Reserve soll dazu dienen, dass der vorgesehene Umwandlungssatz, der vom Stiftungsrat bzw. von der Vorsorgekommission periodisch festgelegt wird, mittelfristig weiterhin angewandt werden kann, obwohl der technische Umwandlungssatz geringer ist.

5.6.2 Andere Spätschadenreserven

Diese umfassen die notwendigen Reserven, welche sich aus Übernahmen von Anschlüssen ableiten.

5.6.3 Rückstellung Senkung des technischen Zinssatzes

Aufgrund der Tatsache, dass der angewandte versicherungstechnische Zinssatz von der Empfehlung des Experten abweichen kann, führt zum Aufbau einer entsprechenden technischen Rückstellung, die den Kosten für die Erhöhung der Vorsorgekapitalien bei Anwendung des empfohlenen Zinssatzes Rechnung trägt.

5.6.4 Rückstellung Schwankungen Risiko Tod Rentner

Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in der Praxis bei relativ kleinen Rentnerbeständen üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Ausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Die Rückstellung dient dem Ausgleich von Schwankungen im Risikoverlauf infolge von Todesfällen der Rentner.

5.6.5 Rückstellung Veralterungsreserve

Die Rückstellung Veralterungsreserve dient der Finanzierung des Vorsorgekapitals Rentner. Die Rückstellung ergibt sich aus der Abweichung der effektiven Entwicklung der Sterblichkeit der Rentenbezüger von jener der Modellannahmen in den versicherungstechnischen Grundlagen.

Diese Reserve soll für die Rentenbezüger einen nahtlosen Übergang zu den periodisch neu erlassenen technischen Grundlagen ermöglichen. Hierzu wird die mutmassliche Erhöhung der Barwerte bzw. Deckungskapitalien anteilmässig zurückgestellt.

Die Rückstellung wurde für das Geschäftsjahr 2023 erstmalig gebildet. Bis anhin wurde das Deckungskapital der Rentner jährlich angepasst.

5.7 Versicherungstechnisches Gutachten

Die Telco pk wird vom gewählten Experten für berufliche Vorsorge periodisch versicherungstechnisch überprüft. Die letzte Überprüfung fand per 31. Dezember 2022 statt. Sie ergab einen versicherungstechnischen Deckungsgrad gemäss Art. 4 BVV 2 von 100.8 %.

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt in ihrem Bericht, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen zum Stichtag angemessen sind;
- die Stiftung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Der Experte empfiehlt, eine Senkung des technischen Zinssatzes jährlich zu überwachen. Ansonsten drängen sich keine weiteren Empfehlungen auf.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2023 befindet sich in der Erstellung und wird an der Stiftungsratssitzung vom Juni 2024 behandelt.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Verpflichtungen der Telco pk sind nach den Grundsätzen und Fachrichtlinien für Pensionsversicherungsexperten der Schweizerischen Aktuarvereinigung und der Kammer der Pensionskassenexperten berechnet worden. Es werden die folgenden Rechnungsgrundlagen verwendet: BVG 2020, Periodentafel (PT) 2021, zu 1.75 %.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Die Telco pk führt für das Compartment PRO sowie für jedes einzelne Vorsorgewerk des Compartments INDIVIDUA einen eigenen Deckungsgrad. Das bedeutet, dass für alle Vorsorgewerke, die über das Compartment PRO angeschlossen sind, jeweils ein einheitlicher Deckungsgrad zur Anwendung kommt. Für die Vorsorgewerke, die über das Compartment INDIVIDUA angeschlossen sind, wird jeweils ein individueller Deckungsgrad berechnet.

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen verfügbarem Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital (inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen).

Zusammensetzung alle Vorsorgewerke INDIVIDUA

Deckungsgrad inklusive Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht in %	Anzahl Vorsorgewerke	Vorsorgewerke %	Spar- / Deckungskapitalien in TCHF	Unter- / Überdeckung in TCHF	Unter- / Überdeckung %	Bilanzsumme TCHF	Bilanzsumme %	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Altersrentner	Anzahl Versicherte Total
Unter 99.49	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
99.50 – 99.99	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
100 – 104.99	3	75.00	100'263	2'597	2.27	114'391	77.43	515	51	566
105 – 109.99	1	25.00	27'857	2'355	7.06	33'348	23	128	15	143
110 – 114.99	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
115 – 119.99	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ab 120	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Total	4	100.00	128'120	4'952	3.35	147'739	100.00	643	66	709

5.9.1 Deckungsgrad Compartment PRO gemäss Art. 44 BVV 2

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Verfügbares Vorsorgevermögen			
Aktiven der Bilanz	4'432'612	4'128'566	7.4
Verbindlichkeiten der Bilanz	- 427'452	- 384'792	11.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 25'523	- 23'229	9.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven	- 35'543	- 35'260	0.8
Nicht technische Rückstellungen	- 2'191	- 2'251	–
Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	–	- 10'390	- 100.0
Freie Mittel Vorsorgewerke	- 27'413	- 19'045	43.9
Total verfügbares Vorsorgevermögen	3'914'490	3'653'599	7.1
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'874'672	2'713'592	5.9
Vorsorgekapital Rentner	893'721	828'315	7.9
Passiven aus Versicherungsverträgen	–	–	0.0
Technische Rückstellungen	110'823	81'218	36.5
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	3'879'216	3'623'125	7.1
Versicherungstechnische Überdeckung / Unterdeckung	35'274	30'474	15.8
Deckungsgrad des Compartments (= minimaler Deckungsgrad der Vorsorgewerke)	100.9 %	100.8 %	0.1

6 Erläuterung zu den Anlagen und zum Nettoergebnis

6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlagereglement Anlagekommission

Der vom Stiftungsrat gewählte Anlageausschuss überwacht, in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Investment-Controller Santro Invest AG, die Vermögensverwalter. Der Stiftungsrat wird laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung und die anlagetechnischen Aspekte informiert.

Vorsorgewerke mit individueller Vermögensanlage bilden eigene Anlagekommissionen, welche ihre Anträge für die Vermögensverwalter der Anlagekommission der Stiftung stellen.

Mitglieder Anlagekommission Tellco pk

	Amtsdauer
Yves Bugmann (Vorsitz), unabhängig	01.01.2021 – 31.12.2024
Peter Hofmann, Präsident Stiftungsrat	01.01.2021 – 31.12.2024
Pierre Christen, AG-Vertreter Stiftungsrat	01.01.2021 – 31.12.2024

Investment-Controlling

Santro Invest AG

Das Anlagereglement datiert vom 1. Januar 2022. Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens zwei Compartments zur Auswahl an:

PRO

- Gemeinschaftliche Vermögensanlage für alle angeschlossenen Vorsorgewerke.
- Die Anlagestrategie basiert auf einem Aktienanteil von 25 %.
- Die angeschlossenen Vorsorgewerke treffen keine eigenen Anlageentscheide.
- Rückstellungen und Deckungsgrad werden auf Ebene Compartment gebildet bzw. ermittelt. Der Deckungsgrad ist grundsätzlich für alle Vorsorgewerke gleich. Vorsorgewerke können jedoch ein Konto für freie Mittel aufweisen.

Die Vermögensverwaltung wird durch die Tellco Bank AG, Schwyz, wahrgenommen. Depotstelle der Wertschriftenanlagen ist ebenfalls die Tellco Bank AG, Schwyz. Im Bereich der Anlagen und im Speziellen im Bereich der alternativen Anlagen verfügt die Tellco Bank AG über strukturierte Überwachungsprozesse, welche potenzielle Interessenkonflikte und Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden regeln. Diese werden jährlich dem Stiftungsrat der Tellco pk vorgelegt. Die Immobilienverwaltung für die direkt gehaltenen Immobilien erfolgt durch die Tellco Immobilien AG.

Die Tellco Bank AG hat in der Vereinbarung vom 25. Oktober 2007 bestätigt, seit September 2006 in Ausübung der Vermögensverwaltung keine Vermögensvorteile entgegengenommen zu haben, und hat sich verpflichtet, künftig allfällige solche Vermögensvorteile unaufgefordert der Tellco pk weiterzuleiten. Im Jahr 2023 fielen keine solchen Vermögensvorteile an (Vorjahr: keine).

INDIVIDUA

- Bei ausreichender Grösse und Risikofähigkeit kann ein einzelnes Vorsorgewerk eine eigene Anlagestrategie mit individuellen Vermögensanlagen bilden.
- Das angeschlossene Vorsorgewerk trifft (im Rahmen der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagemöglichkeiten) eigene Anlageentscheide und bildet zu diesem Zweck eine Anlagekommission.
- Rückstellungen und Deckungsgrad werden auf Ebene Vorsorgewerk gebildet bzw. ermittelt.

Jedes Vorsorgewerk beantragt eine eigene Anlagestrategie und einen eigenen Vermögensverwalter beim Stiftungsrat.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Seit 1. Januar 2015 sind alle Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, bei direkt gehaltenen Aktien börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften bestimmte Stimm- und Offenlegungspflichten zu erfüllen. Zudem unterstehen sie in diesem Fall einer Offenlegungspflicht in Bezug auf das Abstimmungsverhalten (Traktanden und Stimmenverteilung) gegenüber ihren Versicherten.

Die Stiftung hat im langfristigen Interesse ihrer Versicherten abzustimmen und muss gegenüber ihren Versicherten mindestens einmal jährlich einen zusammenfassenden Bericht darüber ablegen, wie sie ihrer Stimmpflicht nachgekommen ist. Die Offenlegung erfolgt mit der Jahresrechnung und auf der Internetseite der Stiftung.

Die Tellco pk besitzt bis auf eine Ausnahme (Vorjahr: 1 Compartment) keine direkt gehaltenen Aktien börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften und hat demzufolge keine Möglichkeit, ein Stimmrecht auszuüben. Aus diesem Grunde wurde kein zusammenfassender Bericht erstellt.

Ein INDIVIDUA Compartment (Vorjahr: 1) verfügt über direkt gehaltene Aktien börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften. Die Ausübung der Stimmrechte wurde durch den Vermögensverwalter anhand der erarbeiteten Weisung wahrgenommen und den Versicherten des Compartments offengelegt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2) Anlage Compartment PRO

Gemäss der aktuellen Anlagestrategie sollen 32 % der Anlagen in Immobilien Schweiz (Bandbreite 20.00 – 35.00 %) investiert werden (Stand Ende Jahr 2023: 27 %). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei den Alternativen Anlagen die Bandbreiten bis 20 % auszunützen (Stand Ende Jahr 2023: 14.00 %, Bandbreite 0.00 – 20.00 %).

Es wurden keine Erweiterungen in Anspruch genommen.

Verletzung der reglementarischen Bandbreiten:

Die Geldmarktanlagen lagen mit 19 % über den reglementarischen Bandbreiten von 0.00 % bis 15.00 %. Der Stiftungsrat hat an seiner Stiftungsratssitzung vom 15. Dezember 2023 beschlossen, dass ab dem Jahr 2024 sämtliche Bandbreiten wieder eingehalten werden müssen. Dafür wurde die Anlagestrategie vom Stiftungsrat neu definiert und die reglementarischen Bandbreiten sind ab 1. Januar 2024 eingehalten.

Anlage Compartment INDIVIDUA Inanspruchnahme Erweiterung

Die Anlagekommissionen erweitern bei drei Vorsorgewerken die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten in den Bereichen:

- Immobilienanlagen (zwei Vorsorgewerke bis 33.25 % resp. bis 36.10 %)
- Alternative Anlagen (zwei Vorsorgewerke bis 15.90 % resp. bis 16.26 %)

Verletzung der reglementarischen Bandbreiten:

Zusätzlich erweitern die Anlagekommissionen bei zwei Vorsorgewerken die reglementarischen Bandbreiten, welche im Anhang zum Anschlussvertrag festgehalten wurden. Die Bandbreiten werden wie folgt unter- bzw. überschritten:

- Bei einem Vorsorgewerk in den Bereichen Geldmarkt (27.90 % anstelle max. 12.00 %), Immobilien (14.80 % anstelle mind. 20.00 %) sowie Aktien Ausland (9.70 % anstelle mind. 10.00 %) – bei einem Vorsorgewerk im Bereich der Aktien CH (8.20 % anstelle mind. 9.00 %).

Der Stiftungsrat bzw. die Anlagekommissionen sind trotz der Überschreitung der gesetzlichen Limiten in den Bereichen der Immobilien und Alternativen sowie der Verletzung der reglementarischen Bandbreiten in den Bereichen Geldmarkt (Überschreitung) sowie Immobilien, Aktien CH und Aktien Ausland (Unterschreitung) der Ansicht, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

Betroffene Compartments haben per 01.01.2024 ihre Anlagestrategie neu definiert, sodass zukünftig die Bandbreiten wieder eingehalten werden.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird gebildet bzw. aufgelöst, um kurzfristige Wertschwankungen der Vermögensanlagen auszugleichen. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird mittels risikoorientierter Ansätze auf den Vermögensanlagen durch den unabhängigen Investment-Controller berechnet.

Die Wertschwankungsreserven werden im Compartment PRO konsolidiert für alle Vorsorgewerke gebildet. Die Wertschwankungsreserven im Compartment INDIVIDUA werden pro Vorsorgewerk ermittelt. Die Bildung erfolgt aus dem Ertrags- / Aufwandüberschuss per 31. Dezember 2023.

* Aufgrund der Compartmentsumstellung wurden im Jahr 2023 die bisherig vorhandenen individuellen Wertschwankungsreserven im Umfang von CHF 10.2 Mio. der Vorsorgewerke im Compartment PRO auf die individuellen freien Mitteln der Vorsorgewerke umgebucht.

	2023 CHF 1'000		
Total Wertschwankungsreserven	40'227		
Compartment PRO	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Stand am 1. Januar	30'475	353'176	- 91.4
Zuweisungen (+) / Entnahmen (-) Betriebsrechnung	4'800	- 322'701	- 101.5
Stand am 31. Dezember	35'275	30'475	15.8
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	624'998	582'128	7.4
Zielgrösse in % der Vermögensanlagen	14.1 %	14.1 %	-
Vorhandene Wertschwankungsreserve	35'275	30'475	15.8
Reservedefizit	589'723	551'653	6.9
Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke			
Stand am 1. Januar	10'390	10'744	- 3.3
Einlagen / Entnahmen	- 195	- 354	- 44.9
Zuweisung aus Betriebsrechnung	-	-	-
Abfluss zu Gunsten der freien Mittel Vorsorgewerke*	- 10'195	-	-
Stand am 31. Dezember	-	10'390	- 100.0
Compartment INDIVIDUA (konsolidiert)	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000	
Stand am 1. Januar	2'352	8'865	
Zu- / Abfluss Wertschwankungsreserven	-	4'634	
Zuweisungen (+) / Entnahmen (-) Betriebsrechnung	2'601	- 11'146	
Stand am 31. Dezember	4'952	2'352	
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	21'268	21'003	
Zielgrösse in % der Vermögensanlagen (individuell)	-	-	
Vorhandene Wertschwankungsreserve	4'952	2'352	
Reservedefizit	16'316	18'651	

Die Wertschwankungsreserven werden in dem Compartment INDIVIDUA für jedes Vorsorgewerk individuell ermittelt. Im Jahr 2023 betragen die Zielwerte zwischen 13.00 % und 15.30 %. Die Bildung erfolgt auf den jeweiligen Ertrags- / Aufwandüberschuss per Ende Jahr.

Die Stiftung selber besitzt keine Wertschwankungsreserven.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Risikoverteilung der Vermögensanlage

Compartment PRO	31.12.2023				31.12.2022			
	CHF 1'000	in %	Strategie in %	Bandbreiten in %	CHF 1'000	in %	Strategie in %	
Geldmarkt	831'811	19.0	5	0.00–15.00	433'824	10.6	5	
Darlehen und Hypothekendarlehen	195'711	4.5	3	0.00–10.00	313'310	7.7	3	
Obligationen In- und Ausland in CHF	331'545	7.6	5	0.00–15.00	280'311	6.9	5	
Obligationen Welt in Fremdwährungen	222'451	5.1	5	0.00–15.00	240'307	5.9	5	
Obligationen Welt in Fremdwährungen, hedged	226'831	5.2	7	0.00–15.00	282'156	7.0	7	
Aktien Schweiz	281'240	6.5	10	0.00–17.00	340'427	8.4	10	
Aktien Welt	361'329	8.3	16	0.00–20.00	338'891	8.4	16	
Alternative Anlagen	609'191	14.0	15	0.00–20.00	583'618	14.4	15	
Infrastrukturanlagen (ohne Hebel)	111'775	2.6	2	0.00–10.00	95'583	2.4	2	
Immobilien Schweiz	1'172'305	27.0	32	20.00–35.00	1'149'999	28.3	32	
Zwischentotal	4'344'189	100.0	100		4'058'426	100.0	100	

Forderungen gegenüber Arbeitgebern	78'662			62'606		
Übrige Forderungen Schweiz	5'133			4'604		
Transitorische Aktiven	4'628			2'930		
Gesamtvermögen	4'432'612			4'128'566		

	CHF 1'000	in %	BVV 2 in %	CHF 1'000	in %	BVV 2 in %
Gesamtbegrenzungen nach BVV 2						
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV 2	195'711	4.42	50	313'310	7.60	50
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	642'569	14.50	50	679'318	16.50	50
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	1'172'305	26.45	30	1'149'999	27.90	30
> davon im Ausland	–	–	10	–	–	10
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	609'191	13.74	15	583'618	14.10	15
Anlagen in Infrastrukturanlagen gemäss Art. 55f BVV 2	111'775	2.52	10	95'583	2.40	10
Anlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV 2	583'780	13.17	30	579'198	14.00	30

Die Einzelschuldnerbegrenzungen gemäss Art. 54, Art. 54a und Art. 54b BVV 2 sind eingehalten.

Compartment INDIVIDUA

	31.12.2023	
	CHF 1'000	in %
Geldmarkt	21'609	14.6
Darlehen und Hypothekendarlehen	6'200	4.2
Obligationen In- und Ausland in CHF	14'936	10.2
Obligationen Welt in Fremdwährungen	4'901	3.3
Obligationen Welt in Fremdwährungen, hedged	3'773	2.6
Aktien Schweiz	21'003	14.3
Aktien Welt	14'220	9.7
Alternative Anlagen	14'613	9.9
Infrastrukturanlagen (ohne Hebel)	3'449	2.3
Direkte Immobilienanlagen	3'079	2.1
Immobilienfonds	39'166	26.7
Zwischentotal	146'949	100.0

Forderungen gegenüber Arbeitgebern	1	
Übrige Forderungen Schweiz	490	
Transitorische Aktiven	300	
Gesamtvermögen	147'739	

	CHF 1'000	in %	BVV 2 in %
--	-----------	------	------------

Gesamtbegrenzungen nach BVV 2

Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV 2	6'200	4.22	50
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	35'223	23.97	50
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	42'245	28.75	30
> davon im Ausland	–	–	10
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	14'613	9.94	15
Anlagen in Infrastrukturanlagen gemäss Art. 55f BVV 2	3'449	2.35	10
Anlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV 2	19'121	13.01	30

Die Einzelschuldnerbegrenzungen sind mit Ausnahme von einem Vorsorgewerk im Bereich Geldmarkt und Immobilien eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2023 bestanden folgende offenen Derivatpositionen:

	Marktwert 31.12.2023 CHF 1'000	Kontrakt- volumen CHF 1'000	Engagement erhöhend CHF 1'000	Engagement reduzierend CHF 1'000
Devisentermingeschäfte EUR, USD, GBP				
> positiver Wiederbeschaffungswert	25'076	633'804	–	633'804
> negativer Wiederbeschaffungswert	- 864	34'541	–	34'541
Total Devisentermingeschäfte	24'212	668'345	–	668'345

Die derivativen Finanzinstrumente sind durch bestehende Anlageinvestitionen gedeckt.

6.6 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000
Per 31. Dezember 2023 bestanden folgende offenen Kapitalzusagen:		
> Infrastruktur	127'006	68'140
> Private Equity	28'083	46'520
> Private Debts	93'123	89'919
> Hedge Funds	1'880	8'653
Total	250'092	213'232

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Compartment PRO	2.11 %	- 5.92 %
Nettoergebnis flüssige Mittel und Devisentermingeschäft	18'138'533	- 1'600'094
Zinsen auf Darlehen und Hypothekendarlehen	5'389'740	1'019'276
Nettoergebnis aus Obligationen	20'373'889	- 87'631'472
Nettoergebnis aus Aktien	31'376'204	- 194'600'009
Nettoergebnis Infrastrukturanlagen	943'484	–
Nettoergebnis aus Immobilien (Direktanlagen)	14'334'611	60'216'598
Nettoergebnis Aktien Immobilien Schweiz	35'706'283	–
Aufwand der Vermögensverwaltung	- 35'636'522	- 38'362'036
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen*	- 4'808'059	–
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven*	- 342'890	–
Zinsen freie Mittel Vorsorgewerke*	- 184'364	–
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	84'782'960	- 253'686'687

	31.12.2023	31.12.2022
Compartment INDIVIDUA (konsolidiert)	3.48 %	- 8.22 %
Nettoergebnis flüssige Mittel und Devisentermingeschäft	565'819	- 91'548
Zinsen auf Darlehen und Hypothekendarlehen	51'911	- 2'491
Nettoergebnis aus Obligationen	743'495	- 2'523'468
Nettoergebnis aus Aktien	1'576'066	- 6'552'064
Nettoergebnis Infrastrukturanlagen	161'678	–
Nettoergebnis aus Immobilien (Direktanlagen)	363'202	712'946
Nettoergebnis Immobilien-Fonds	1'447'877	1'317'698
Nettoergebnis Alternative Anlagen	628'758	- 666'477
Nettoerfolg aus gemischten Anlagen	–	- 640'437
Aufwand der Vermögensverwaltung	- 1'169'262	- 1'088'121
Zinsaufwand Austrittsleistungen*	- 33'501	–
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	4'336'043	- 9'533'962

* Die Zinsaufwände Freizügigkeitsleistungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie Zinsen freie Mittel wurden bis anhin in der Betriebsrechnung unter Sonstiger Aufwand aufgeführt. Ab dem Rechnungsjahr 2023 werden diese Zinsaufwände unter dem Vermögenserfolg ausgewiesen.

6.7.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	Total Tellco pk 2023 CHF 1'000	in %	Total Tellco pk 2022 CHF 1'000	in %
Gebühren für Vermögensverwaltung auf Stufe Einrichtung (TER-Kosten)	9'075	0.20	8'556	0.20
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	615	0.01	1'207	0.03
Übrige Kosten (SC-Kosten)	–	0.00	150	0.00
TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen	27'116	0.59	29'537	0.69
> davon TER-Kosten der kostentransparenten alternativen Anlagen	11'165	0.24	10'560	0.25
> davon TER-Kosten aus Performance-Fees der kostentransparenten alternativen Anlagen	2'899	0.06	6'089	0.14
> davon TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen Immobilien	5'732	0.13	5'309	0.12
> davon TER-Kosten der übrigen kostentransparenten Kollektivanlagen	7'320	0.16	7'455	0.18
Total	36'806	0.80	39'450	0.93
Total der Vermögensanlagen	4'575'423	100.00	4'257'691	100.00
Kostenintransparente Vermögensanlagen		0.00	–	0.00
Kostentransparente Vermögensanlagen – Kostentransparenzquote	4'575'423	100.00	4'257'691	100.00

TER-Kosten:	namentlich Management-Fees, Depotgebühren, Fondsadministrationsgebühren und Performance-Fees
TTC-Kosten:	Transaktionskosten wie Courtagen sowie Ausgabe- und Rücknahmekommissionen sowie Steuern (Stempelabgaben)
SC-Kosten:	Kosten unter anderem für externes Investment-Controlling

6.7.2 Intransparente Vermögensanlagen

Keine.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.8.1 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

Per 31. Dezember 2023 bestanden einerseits Prämienkonto-Forderungen gegenüber angeschlossenen Unternehmen von insgesamt CHF 80'001'374.50 (Vorjahr: CHF 69'244'044.35). Insgesamt 744 Unternehmen mit einem Ausstand von CHF 14'656'433 befinden sich in einem gekündigten Verhältnis. Die Beitragszahlungen sind in diesen Fällen überfällig. Andererseits besteht ein Delkredere von rund CHF 8'134'025.51 (Vorjahr: CHF 6'638'528.06) für gefährdete Forderungen.

6.8.2 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Neben Prämienkonto-Verpflichtungen gegenüber angeschlossenen Unternehmen in Höhe von CHF 20'970'335.96 per 31. Dezember 2023 bestehen Arbeitgeber-Beitragsreserven von 457 Arbeitgebern. Die Beitragsreserven entwickelten sich wie folgt:

	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000
Ohne Verwendungsverzicht		
Stand am 1. Januar	35'261	31'891
Einlagen	5'717	9'940
Weiterleitung an Nachversicherer	-691	-415
Verwendung für Beitragszahlungen Arbeitgeber	-5'086	-6'487
Verwendung für Einlagen in Sparkapital	–	–
Zins: 1 % (Vorjahr: 1 %)	343	332
Stand am 31. Dezember	35'543	35'261

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Zusammensetzung der Beiträge

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Sparbeiträge	357'252	334'848	6.7
Risikobeiträge	63'484	62'799	1.1
Verwaltungskostenbeiträge	12'689	11'995	5.8
Einheitsbeiträge	8'299	8'004	3.7
Total Beiträge	441'725	417'646	5.8

7.2 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

7.2.1 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung in %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	14'434'562	13'206'532	9.3
Revisionsstelle und Expertin für berufliche Vorsorge	295'572	240'526	22.9
Aufsichtsbehörde	76'676	42'101	82.1
Marketing- und Werbeaufwand	9'858'519	8'677'213	13.6
Makler- und Brokeraufwand	9'204'288	7'438'656	23.7
Total	33'869'618	29'605'028	14.4

7.2.2 Allgemeiner Verwaltungsaufwand pro Mutation

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Anzahl aktive Versicherte per 1. Januar inklusive Ein- und Austritte	296'470	286'291	3.6
Anzahl Rentner per 31. Dezember (ohne Kinderrenten)	4'422	4'037	9.5
Total Destinatäre	300'892	290'328	3.6
Allgemeiner Verwaltungsaufwand pro Kopf in CHF inkl. Ein- und Austritte	113	102	10.4

7.3 Nicht technische Rückstellungen

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000	Veränderung in %
Stand am 1. Januar	2'251	2'251	-
Zuweisungen (+) / Entnahmen (-) Grundstückgewinnsteuern	- 60	-	100.0
Stand am 31. Dezember	2'191	2'251	- 2.7

Die nicht technischen Rückstellungen beinhalten einzig latente Grundstückgewinnsteuern.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Prüfen der Jahresrechnung

Die Berichterstattung 2021 wurde gemäss Verfügung vom 13. Oktober 2023 ohne Bemerkungen zur Jahresrechnung zur Kenntnis genommen.

8.2 Weitere Auflagen

Gemäss Verfügung vom 25. April 2022 der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) wird die Nichtigkeit der Übertragung eines Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrentnerbestandes der Tellco pk an eine Rentnerstiftung verfügt. Die Stiftung wird angehalten, die Rentnerübertragungen rückabzuwickeln.

Der Fall wird aktuell überprüft.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung

Per 31. Dezember 2023 weist weder das Compartment PRO noch ein Vorsorgewerk INDIVIDUA (Vorjahr: 1) einen Deckungsgrad von unter 100% auf.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Sicherstellung von derivativen Finanzinstrumenten wurde das nachstehende Wertschriftendepot verpfändet:

	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2022 CHF 1'000
Tellco Bank AG	102'240	112'570

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Aktuell befindet sich ein Rechtsfall beim Bundesverwaltungsgericht. Es handelt sich hierbei um den gleichen Fall, welcher unter Punkt 8.2 aufgeführt ist. Eine allfällige Rückabwicklung hätte für die Tellco pk keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen.

9.4 Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

Bericht der Revisionsstelle

An den Stiftungsrat der
Tellco pk, Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Tellco pk (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 11 bis 42) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Tellco pk für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 16. Mai 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat. Hingegen hat diese Revisionsstelle in ihrem Bericht festgehalten, dass die Anlagerichtlinien in den Kategorien Geldmarkt, Obligationen CHF, Aktien Welt und alternative Anlagen im Berichtsjahr 2022 und auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten waren.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Bei einem Vorsorgewerk wurden die reglementarischen Bestimmungen für Anlagen in Geldmarkt im Berichtsjahr überschritten und bei Anlagen in Immobilien und Aktien Ausland unterschritten und waren auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegung im Anhang 6.2 der Jahresrechnung).

Bei einem anderen Vorsorgewerk wurden die reglementarischen Bestimmungen für Anlagen in Aktien Schweiz im Berichtsjahr unterschritten und waren auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegung im Anhang 6.2 der Jahresrechnung).

Zudem werden bei einem Vorsorgewerk die gesetzliche Begrenzung einzelner Schuldner nach Art. 54 BVV2 und bei der Anlage in einzelne Immobilien nach Art. 54b Abs 1 BVV2 nicht eingehalten (siehe Darlegung im Anhang 6.4 der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen der im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalte zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marco Tiefenthal
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Brian Bauhart
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 13. Mai 2024

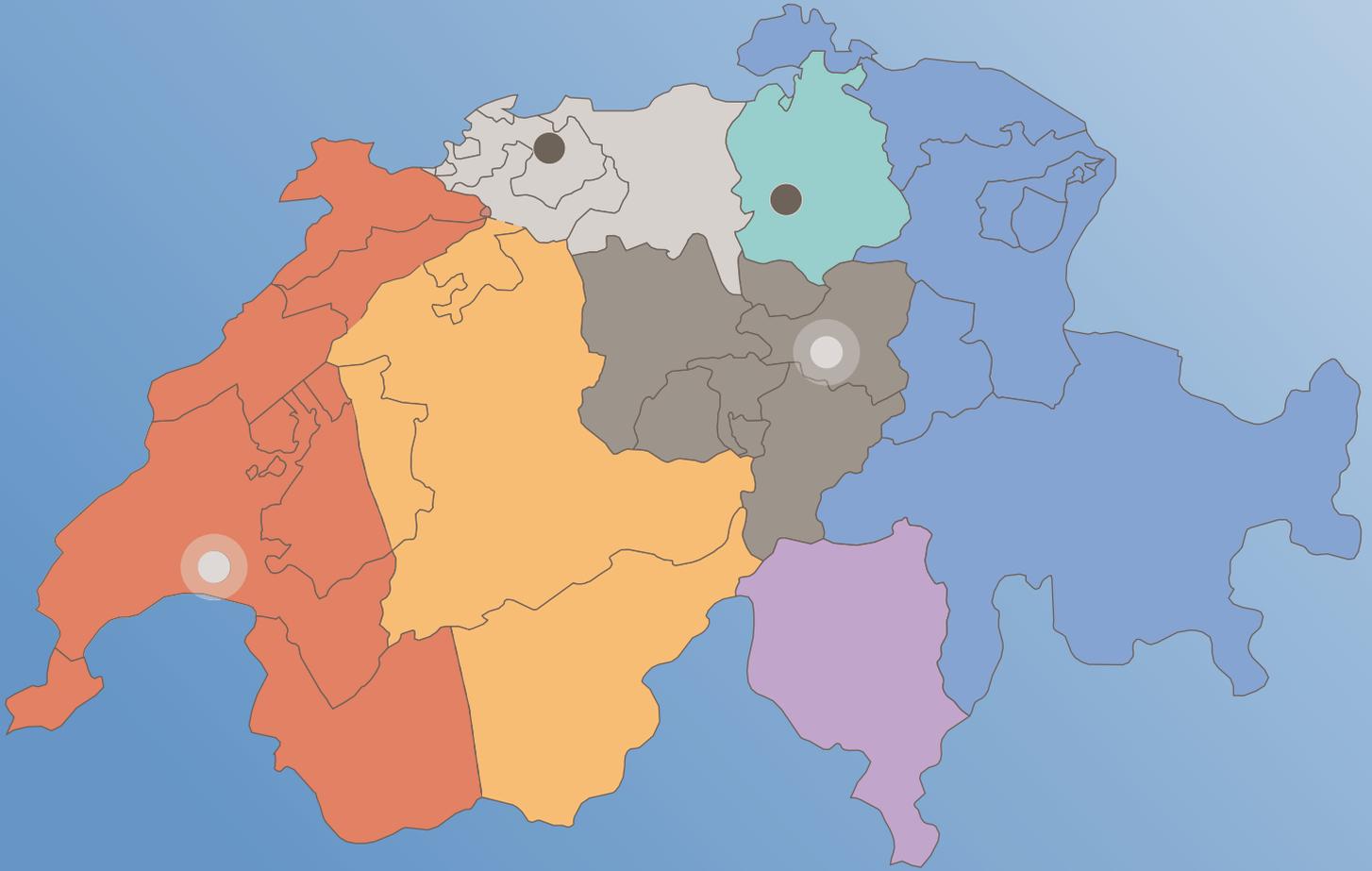
Impressum

Telco pk
Herausgeber
Copyright © 2024

Geschäftsbericht 2023
Telco pk
Tellco Bank AG, Schwyz, tellco.ch

Massgebend ist der deutsche Text.

Schwyz ist unsere Heimat – in der Schweiz sind wir zu Hause



**Hauptsitz (Schwyz) und
Regionalverwaltung
Romandie (Lausanne)**

Tellco pk
Bahnhofstrasse 4
Postfach 434
6431 Schwyz
Schweiz

t +41 58 442 50 00
info@tellcopk.ch
tellco.ch



Regionale Standorte

Regional verankert

-  Romandie
-  Mittelland
-  Zentralschweiz
-  Tessin
-  Nordwestschweiz
-  Ostschweiz
-  Zürich